

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 21 (1967)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

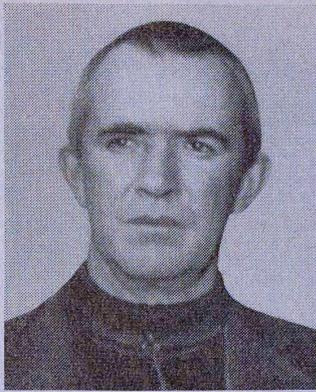
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere Mitarbeiter

Nos collaborateurs
Our collaborators

Alfred Newman Beadle

Geboren am 23. September 1927 in Minneapolis/Minnesota. Keine eigentliche Architekturausbildung. Chefplaner, Partner bei Dailey Associates bis 1966. Jetzt selbständig. Auszeichnungen: 1965 zwei Preise der Amerikanischen Eisen- und Stahlgesellschaft; Architectural Record House. Veröffentlichungen in amerikanischen Zeitschriften.



John W. Sudgen

Architekturstudium und Diplome am Illinois Institute of Technology 1950 und 1952 unter der Direktion von Mies van der Rohe. Mitglied des American Institute of Architects. Studien in Europa. Lehrtätigkeit am Illinois Institute of Technology und an der Universität von Utah (1953). Partner von L. Hilberseimer (City Planner on redevelopment of southside Chicago Southside Planning Board). Wichtigste Bauten in Zusammenarbeit: Verschiedene Schulen in Green River, Ferron, Tabiona, Utah, Ingenieurbau der Universität Utah. Eigene Bauten: Einfamilienhäuser, Warenhäuser in Salt Lake City, Arzteezentrum in Salt Lake City (siehe Bauen+Wohnen 10/66).

David Haid

Geboren am 27. Juli 1928 in Winnipeg, Kanada. Architekturstudium und Diplome an der Universität in Manitoba und am Illinois Institute of Technology. Praktiken von 1948-51 in Winnipeg, Kanada, von 1952-60 bei Mies van der Rohe, Chicago. Von 1960-62 gemeinsames Architekturbüro mit Cowell & Neuhaus in Houston, seit 1962 eigenes Büro. Mitglied des American Institute of Architects, des Royal Architectural Institute of Canada und der Manitoba Association of Architects. Wichtigste Bauten: verschiedene Banken in McAllen, Houston, Chicago, Laborbauten für Shell Pipeline Corp., verschiedene Büro- und Verwaltungsbauten in Chicago und Houston, Einfamilienhäuser. Projekte für Autobahnrestaurants, Fabriken und Verwaltungsbauten.

Ancher, Mortlock, Murray und Woolley

Die Firma Ancher, Mortlock und Murray wurde 1953 in Sidney gegründet. 1964 kam K. Woolley hinzu. Ancher zog sich Ende 1965 zurück, ist aber noch Berater der Firma. Die Arbeit umfaßt Privathäuser, Siedlungsplanungen, Hotels, Hochschulbauten und Geschäftshäuser. Auszeichnungen: Sydney Ancher wurde 1945 die Sulman-Medaille für sein Haus in Killara verliehen. Die Firma gewann die Sulman-Medaille 1960 für ein Haus in Cronulla von Bryce Mortlock. Stuart Murray ist der Verfasser des Entwurfs, der 1958 für die Firma den 1. Preis im nationalen Wettbewerb für das Rathaus in Waverley erhielt. Ken Woolley's eigenes Haus in Mosman wurde 1962 mit dem Wilkinson-Preis ausgezeichnet.



Bryce Mortlock
Geboren 1921 in Lithgow, WSW. 1946-50 Sydney University School of Architecture. 1949 George-McCrae-Preis.

Stuart Murray
Geboren 1926 in Sydney. 1943-49 Technical College School of Architecture in Sydney. Diplom. Studienaufenthalte im Ausland. Lehrtätigkeit an der Universität von NSW 1962, an der Universität von Sydney 1965-67.

Ken Woolley
Geboren 1933 in Sydney. 1950-54 Sydney University School of Architecture.

Fritz Beyeler

Geboren am 10. Mai 1927 in Worb bei Bern. Lehre als Zimmermann im elterlichen Geschäft in Biglen, Abschlussprüfung mit Auszeichnung, Studium am Technikum in Burgdorf mit Diplom (1950). Mitarbeit bei Architekt Fankhauser in Steffisburg und L. Ghielmetti in Bern, bei P. E. Loeffle in Bern als Bürochef. Längere Studienreisen nach Deutschland, Italien, Frankreich und Spanien. Eigenes Büro seit 1954 in Bern. Mitglied des STV. Wichtigste Bauten: Überbauung Südallee Suhr (1957), Monrepos in Bern (1954) und Dennikofenweg in Ostermündigen (1962), Deggohaus in Bern, Rathausgarage in Bern (1966-69).

Biografische Notizen von:

Willi Zeilhofer in Heft 4/1962 / Y. C. Wong in Heft 4/1964 / Aris Konstantinidis in Heft 6/1962 / J. H. van den Broek in Heft 10/1959 / J. B. Bakema in Heft 5/1961 / Raphael Soriano in Heft 4/1962.

Inhaltsverzeichnis

John W. Sudgen, Los Angeles	Der Wohnraum und die anschließenden Räume	207-209
Willi Zeilhofer, München/Landshut	Haus Siegel in Zarahemla, Utah	210-212
Ancher, Mortlock, Murray und Woolley, Sydney	Eigenes Haus am Wiesenhang in Landshut	213-215
Alfred Newman Beadle, Phoenix, Arizona	Haus einer alleinstehenden Dame in Collaroy bei Sydney	216-217
Yau Chun Wong, Chicago	Haus Badham in Cronulla, Australien	218-220
Aris Konstantinidis, Athen	Stahlskeletthaus in Phoenix, Arizona	221-223
David Haid, Chicago	Haus über dem Michigansee	224-225
Chronik	Ferienhaus in Anavysos	226-227
Josef Lackner, Planungsgruppe der Biotechnischen Forschungsgesellschaft Wetzikon	Wochenendhaus über dem Michigansee	228-230
Guy Bonsiepe	Die Anti-Stadt	VI 1-VI 2
R. Buckminster Fuller	Arabesken der Rationalität	
	Anmerkungen zur Methodologie des Design	VI 4-VI 16
	Ein Beschluß in Anlehnung an das Thema »Architekturausbildung« des VIII. UIA-Kongresses	VI 16-VI 18
	Buchbesprechungen / Hinweise Stadttheater in Winterthur	